

## Umsetzung des SGB II ...



Monatsbericht November 2017

**Herausgeber:**

**Kreis Coesfeld**  
**Der Landrat**  
Jobcenter

48651 Coesfeld

Tel.: 02541 / 18 - 5800

Fax: 02541 / 18 - 5899

Der Kreis im Internet: [www.kreis-coesfeld.de](http://www.kreis-coesfeld.de)

Das Jobcenter im Internet: [www.jobcenter-kreis-coesfeld.de](http://www.jobcenter-kreis-coesfeld.de)

E-Mail: [jobcenter@kreis-coesfeld.de](mailto:jobcenter@kreis-coesfeld.de)





Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr

## Presseerklärung des Landrates zur Entwicklung der Arbeitslosenquote der SGB-II-Leistungsempfänger:

### **Erfreulicher Rückgang der SGB-II-Arbeitslosenzahl im November**

30.11.2017/Kreis Coesfeld. Die Anzahl der von den Jobcentern im Kreis Coesfeld betreuten Arbeitslosen aus dem Rechtskreis des SGB II verringerte sich im November 2017 gegenüber dem Vormonat um 71 Personen und beläuft sich auf nunmehr 1.854 Personen. Die anteilige SGB-II-Arbeitslosenquote ging damit um 0,1 Prozentpunkte auf 1,5 Prozent zurück. Auch die Quote aller Arbeitslosen (SGB II und SGB III) im Kreis Coesfeld reduzierte sich im Monat November 2017 gegenüber dem Vormonat um 0,1 Prozentpunkte und beträgt nunmehr 2,8 Prozent.

Derzeit werden 879 arbeitslose Frauen und 975 arbeitslose Männer von den örtlichen Jobcentern im Kreis Coesfeld betreut. „Der Rückgang der Arbeitslosigkeit im SGB II im November erstreckt sich über alle Personengruppen gleichermaßen. Erfreulicherweise hat sich dabei auch die Anzahl der Arbeitslosen unter 25 Jahren um 11,2 Prozent reduziert“, erläutert Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr in seiner Stellungnahme zur aktuellen Arbeitsmarktsituation. Auch die Zahl der arbeitslosen Personen im SGB-II-Leistungsbezug mit ausländischer Staatsangehörigkeit weist mit 573 Personen einen Rückgang um 22 Personen gegenüber dem Vormonat auf.

„Es bleibt festzustellen, dass es trotz der hohen Anzahl an Menschen mit Migrations- bzw. Fluchthintergrund im Kreis Coesfeld gelungen ist, die SGB-II-Arbeitslosenquote stabil zu halten“, betont der Landrat.

**Hinweis zum Monatsbericht:** „T-0 Daten“ sind die aktuell gemeldeten Statistikdaten für den laufenden Monat; „T-3 Daten“ sind die nach Ablauf von 3 Monaten gemeldeten statistischen Daten inklusive der Nachmeldungen für die Vormonate.

Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (T-0 Daten):		
Nov 17	Okt 17	Nov 16
<b>2,8%</b>	<b>2,9%</b>	<b>2,8%</b>

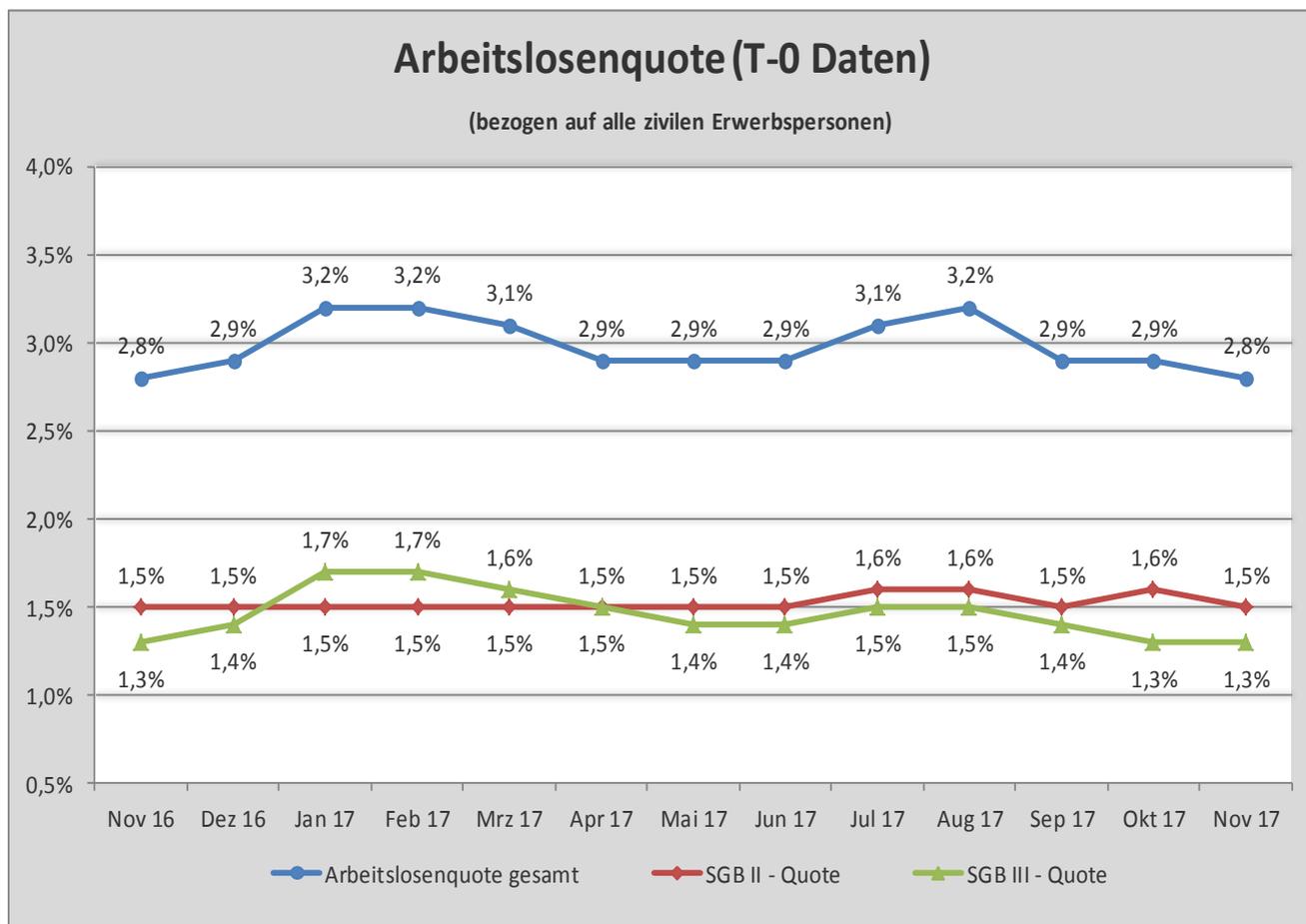
  

SGB II - Quote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (T-0 Daten):		
Nov 17	Okt 17	Nov 16
<b>1,5%</b>	<b>1,6%</b>	<b>1,5%</b>

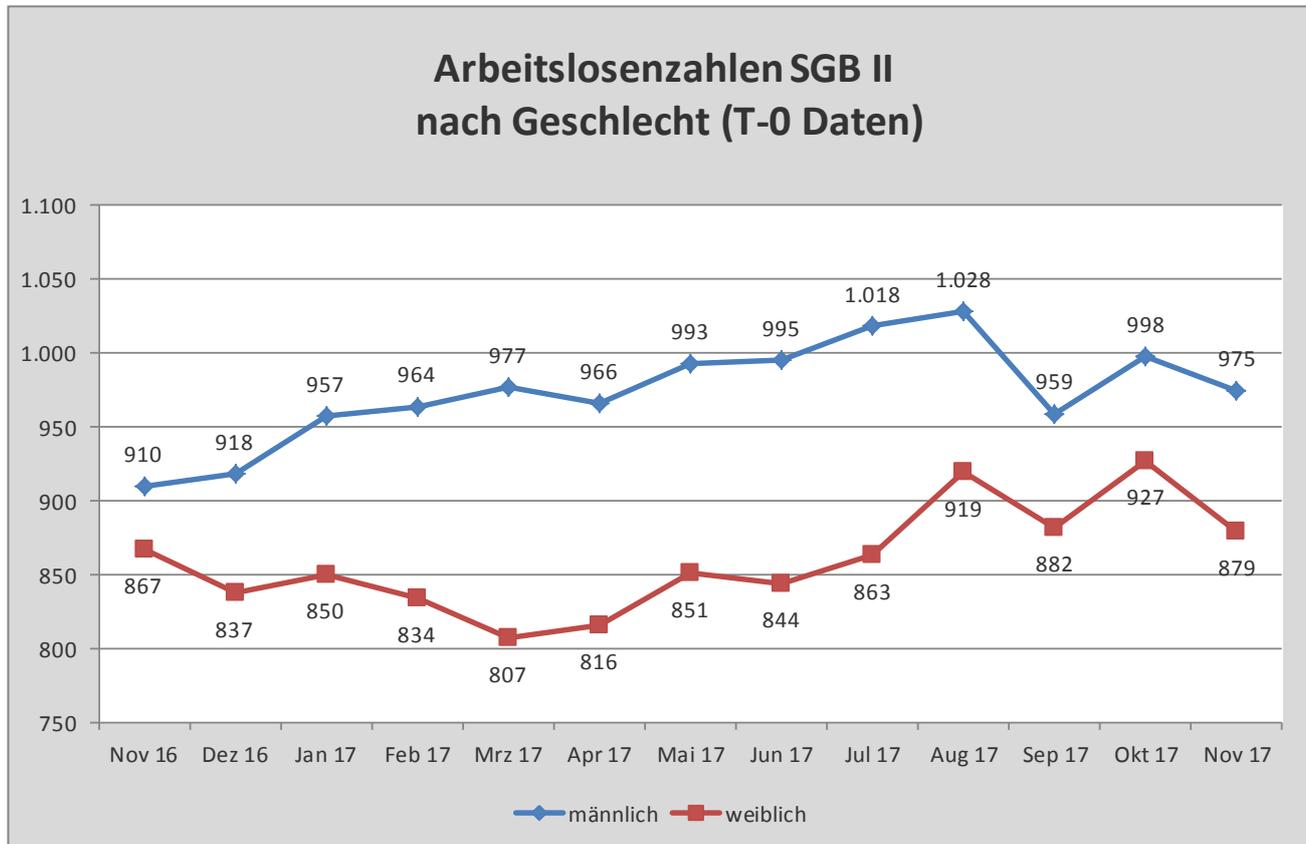
  

SGB III - Quote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (T-0 Daten):		
Nov 17	Okt 17	Nov 16
<b>1,3%</b>	<b>1,3%</b>	<b>1,3%</b>

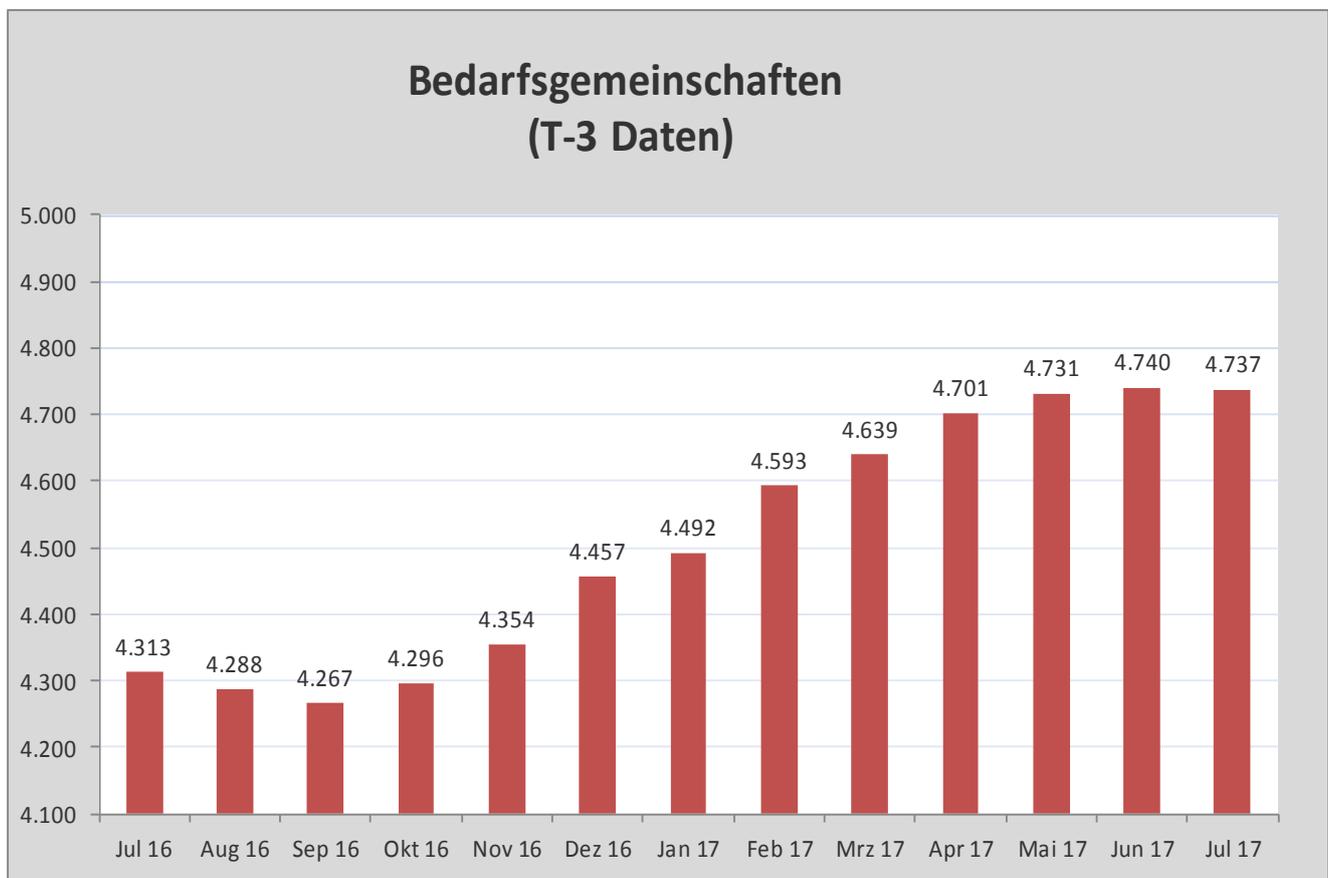
Eckdaten der Grundsicherung im November 2017 (T-0 Daten)	
Bedarfsgemeinschaften:	<b>4.667</b>
Personen in Bedarfsgemeinschaften:	<b>9.506</b>
darunter: erwerbsfähige Leistungsberechtigte:	<b>6.396</b>
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte:	<b>2.710</b>



Arbeitslose im Rechtskreis SGB II (T-0 Daten)			
Stadt / Gemeinde	Nov 17	Okt 17	Nov 16
Ascheberg	107	97	79
Billerbeck	46	68	58
Coesfeld	290	329	310
Dülmen	490	482	435
Havixbeck	80	89	67
Lüdinghausen	303	301	330
Nordkirchen	57	55	46
Nottuln	228	234	198
Olfen	88	89	57
Rosendahl	22	24	30
Senden	143	157	167
<b>Gesamt</b>	<b>1.854</b>	<b>1.925</b>	<b>1.777</b>
<i>davon weibl.</i>	<i>879</i>	<i>927</i>	<i>867</i>
<i>davon U25</i>	<i>207</i>	<i>233</i>	<i>203</i>
<i>davon weibl.</i>	<i>92</i>	<i>104</i>	<i>99</i>



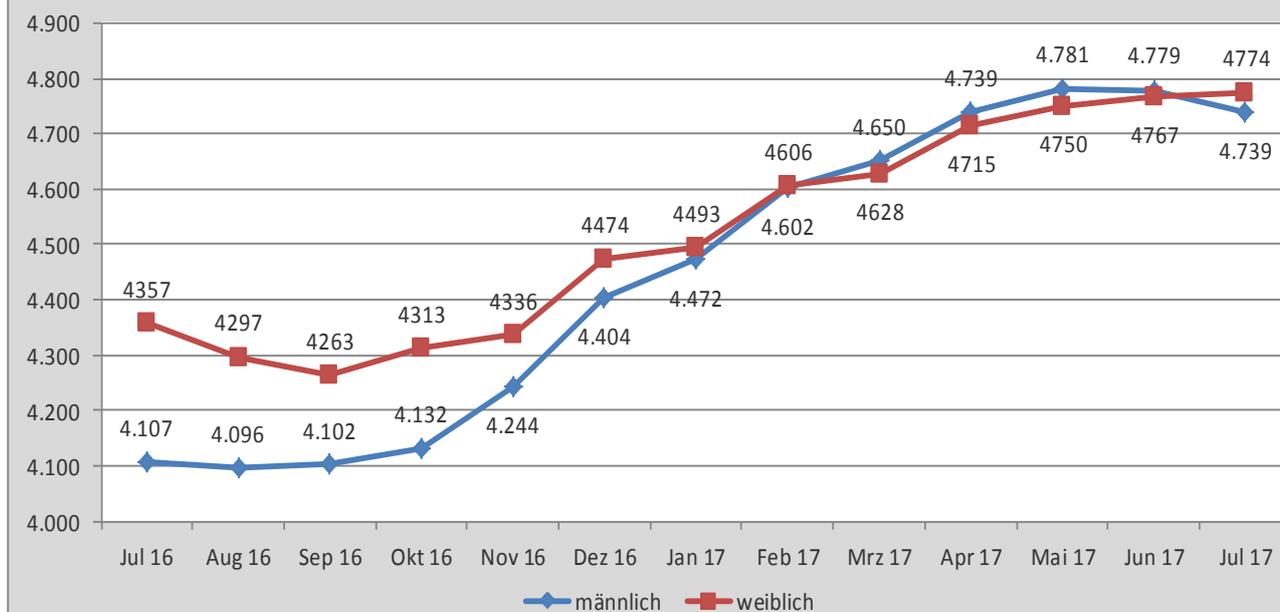
<b>Bedarfsgemeinschaften SGB II (T-3 Daten)</b>			
<b>Stadt / Gemeinde</b>	<b>Jul 17</b>	<b>Jun 17</b>	<b>Jul 16</b>
Ascheberg	276	280	254
Billerbeck	206	200	156
Coesfeld	889	896	818
Dülmen	1.078	1.080	989
Havixbeck	205	210	185
Lüdinghausen	725	722	684
Nordkirchen	148	150	149
Nottuln	412	410	400
Olfen	190	185	167
Rosendahl	150	153	122
Senden	458	454	389
<b>Gesamt</b>	<b>4.737</b>	<b>4.740</b>	<b>4.313</b>



### Personen in Bedarfsgemeinschaften (T-3 Daten)

Stadt / Gemeinde	Jul 17	Jun 17	Jul 16
Ascheberg	618	628	562
Billerbeck	390	388	281
Coesfeld	1.786	1.811	1.568
Dülmen	2.098	2.107	1.893
Havixbeck	426	427	365
Lüdinghausen	1.366	1.369	1.273
Nordkirchen	267	282	302
Nottuln	869	858	859
Olfen	368	352	312
Rosendahl	371	375	259
Senden	954	949	790
<b>Gesamt</b>	<b>9.513</b>	<b>9.546</b>	<b>8.464</b>

### Personen in Bedarfsgemeinschaften (T-3 Daten)

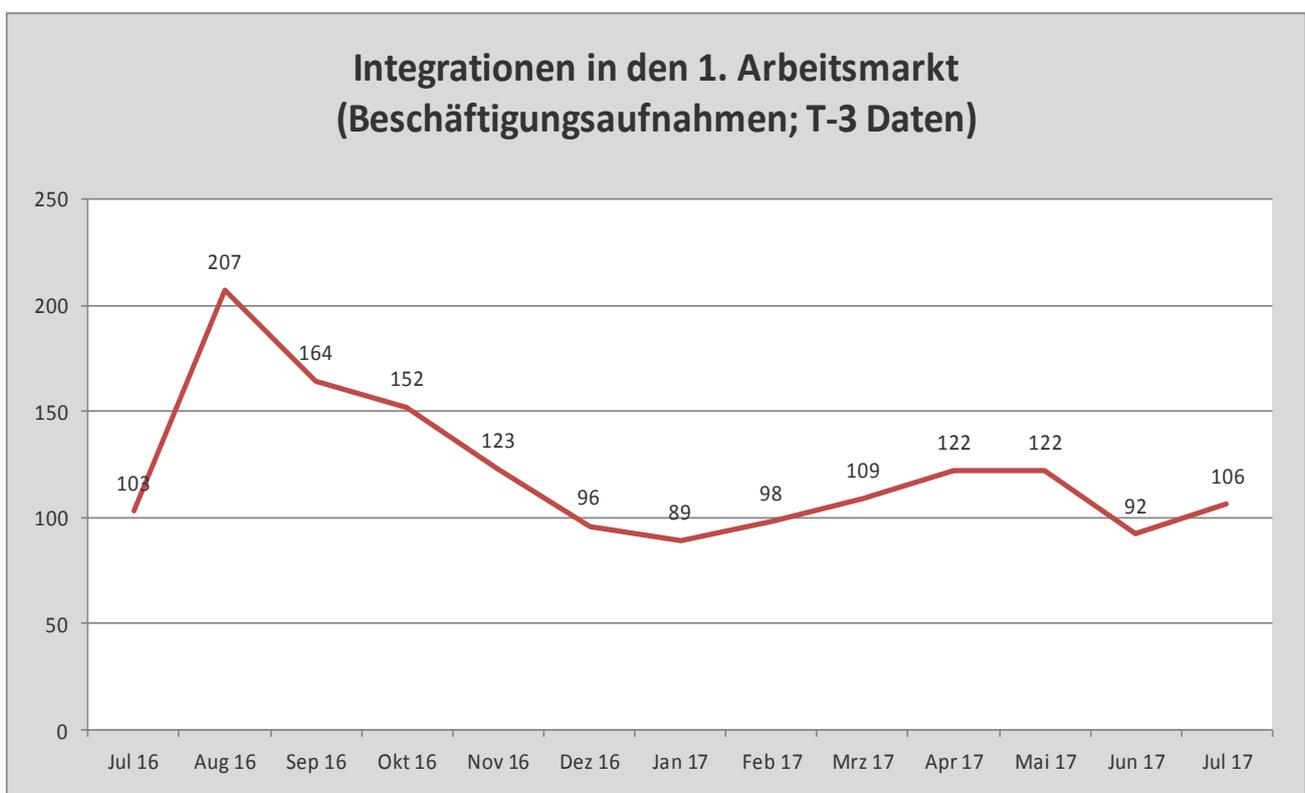


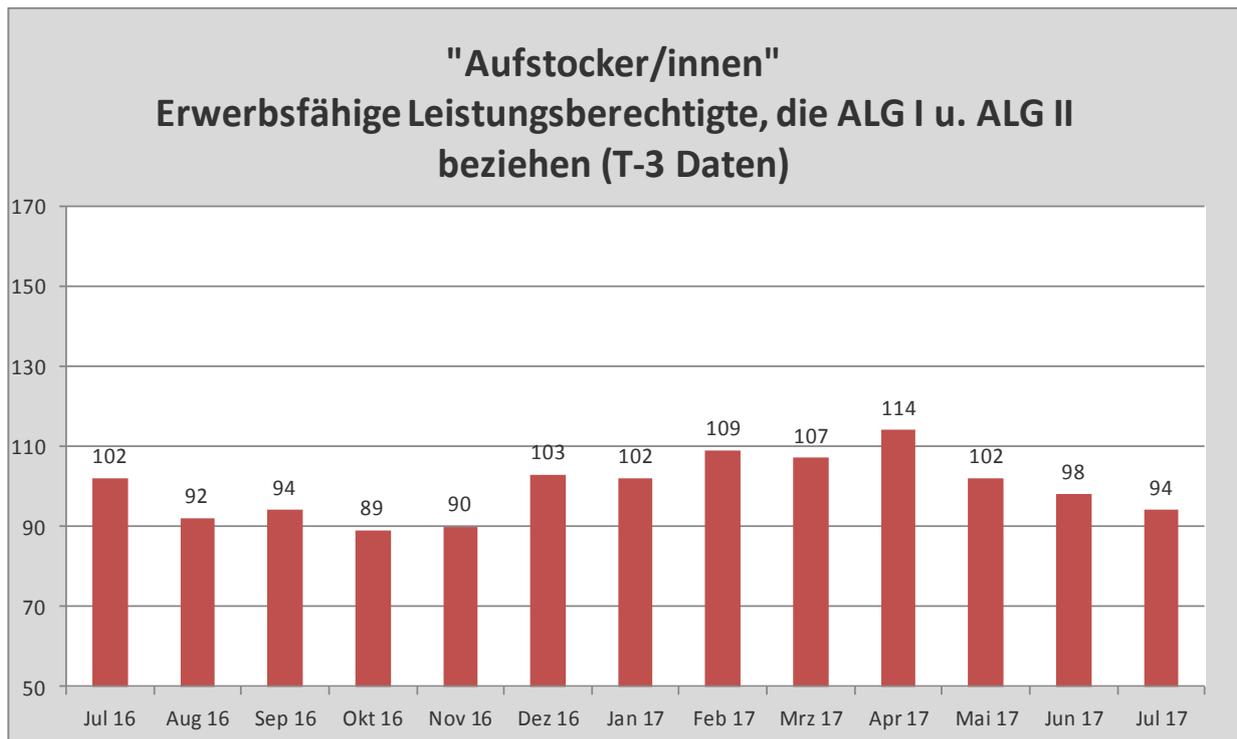
<b>Integrationen in den 1. Arbeitsmarkt <sup>1)</sup></b> (Beschäftigungsaufnahmen; T-3 Daten)			
Stadt / Gemeinde	Jul 17	Jun 17	Jul 16
Ascheberg	6	4	6
Billerbeck	*)	4	*)
Coesfeld	15	19	23
Dülmen	22	26	24
Havixbeck	4	*)	*)
Lüdinghausen	19	14	14
Nordkirchen	4	4	8
Nottuln	6	8	9
Olfen	5	4	3
Rosendahl	*)	*)	*)
Senden	19	5	12
<b>Gesamt</b>	<b>106</b>	<b>92</b>	<b>103</b>

<sup>1)</sup> = Nur versicherungspflichtige Beschäftigungen (ohne geringfügige bzw. öffentlich geförderte Beschäftigungen)

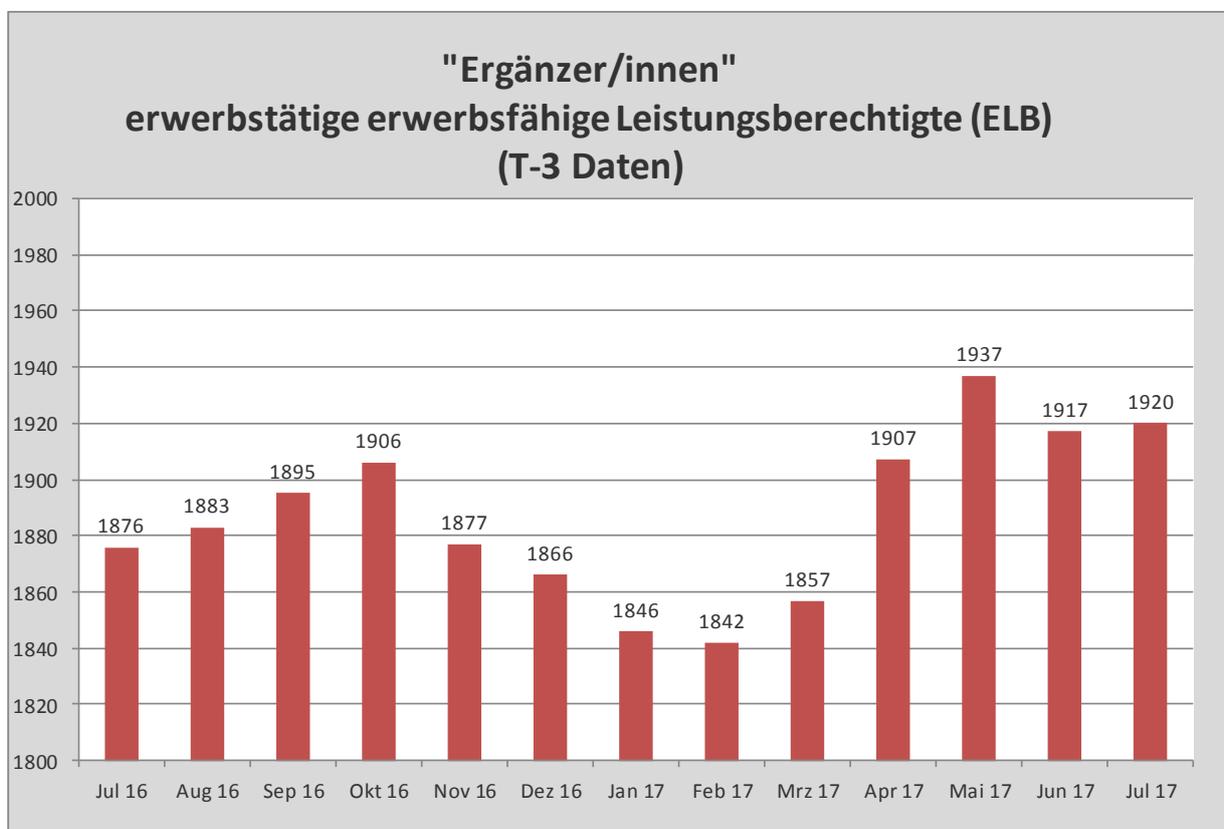
\*) = Anzahl Beschäftigungsaufnahmen <3 sind im Gesamtwert enthalten, werden jedoch nicht gemeindescharf ausgewiesen.

(Quelle: Grunddaten zu den Kennzahlen gem. §48a SGB II)

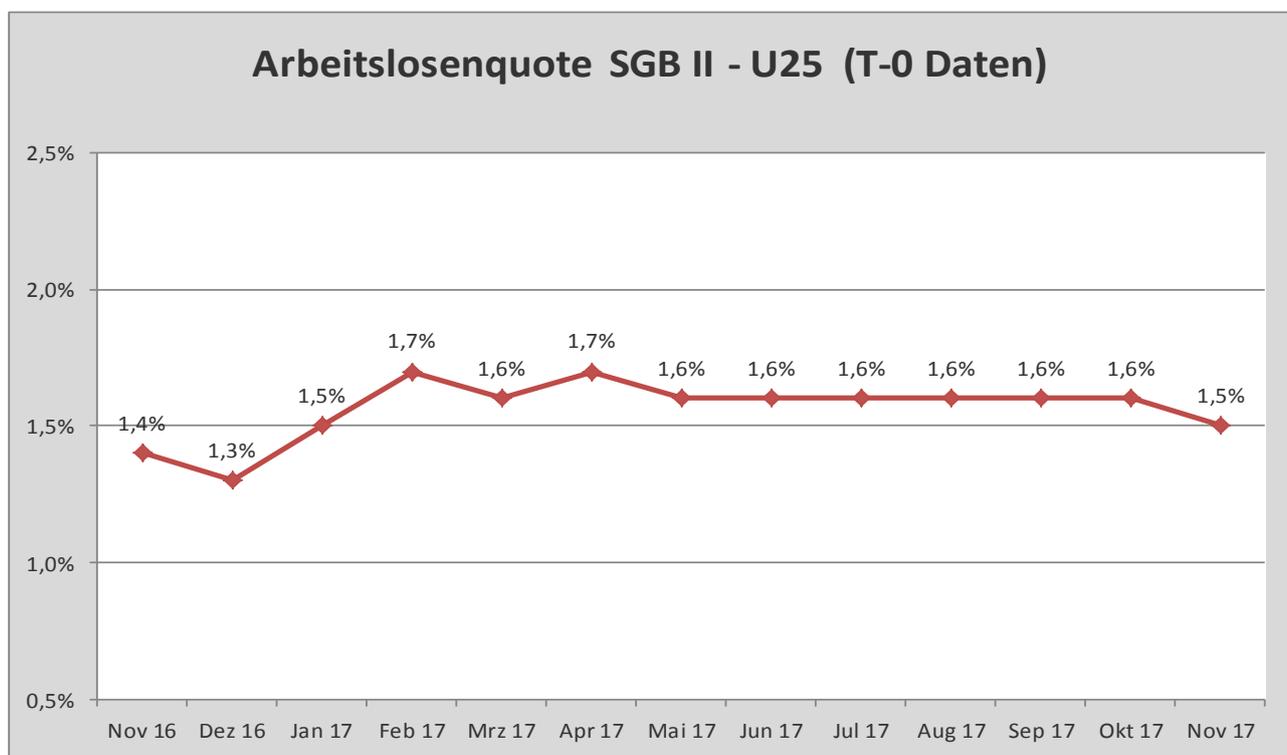
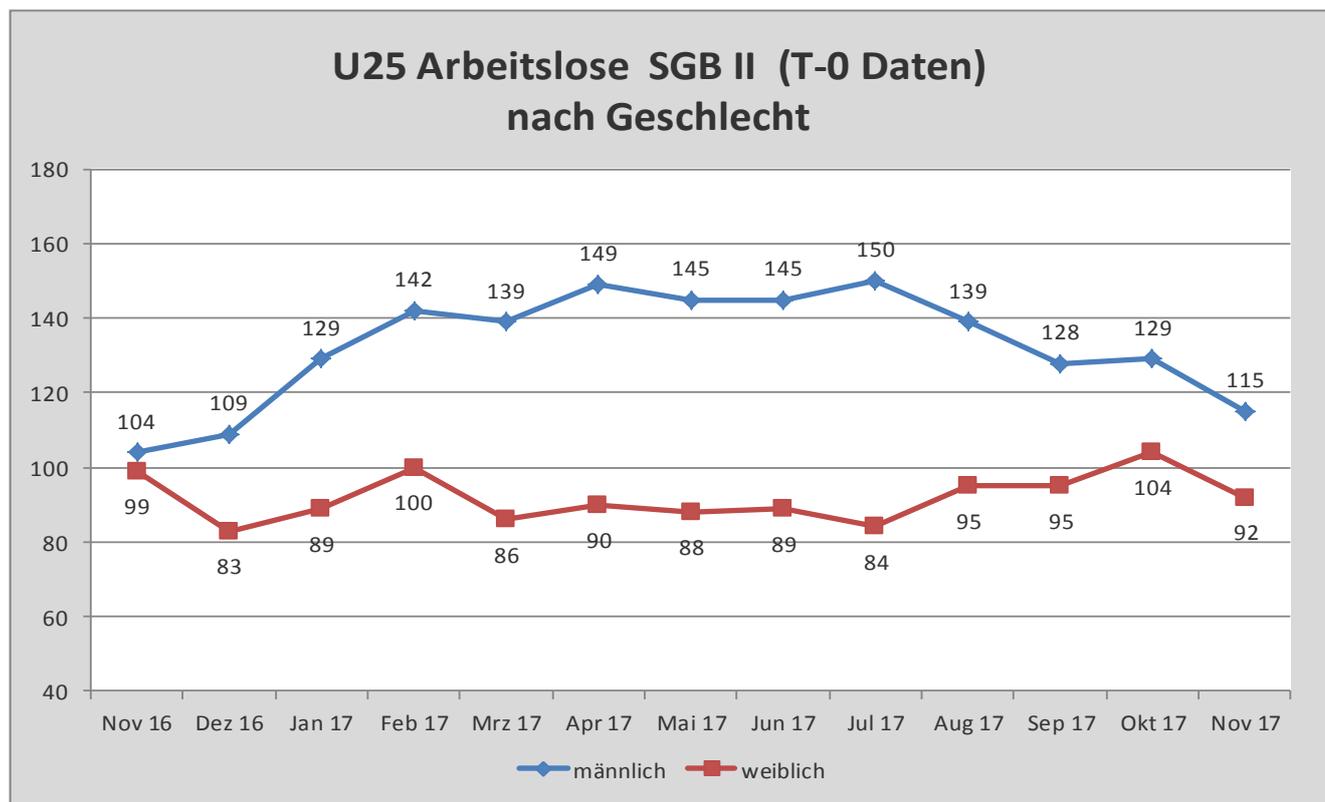




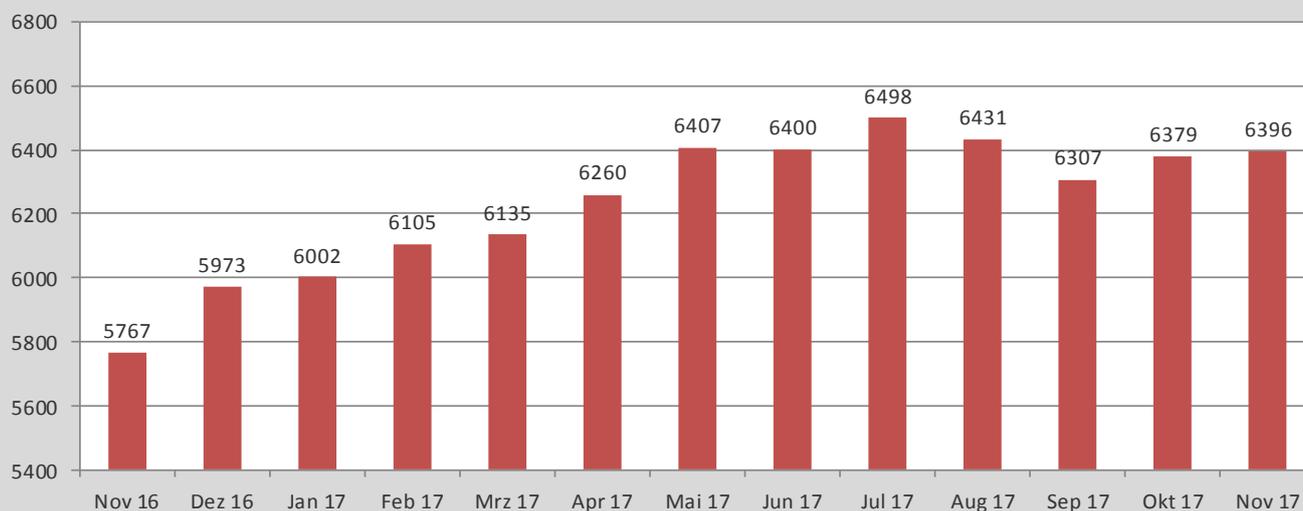
Mit dem Begriff „Aufstocker“ werden diejenigen Personen bezeichnet, die neben Arbeitslosengeld auch SGB II-Leistungen beziehen. Es handelt sich demnach um Personen, deren Arbeitslosengeld nicht ausreicht, um den Bedarf der Bedarfsgemeinschaft zu decken. Ab dem 01.01.2017 ist die Agentur für Arbeit für die berufliche Integration dieses Personenkreises zuständig.



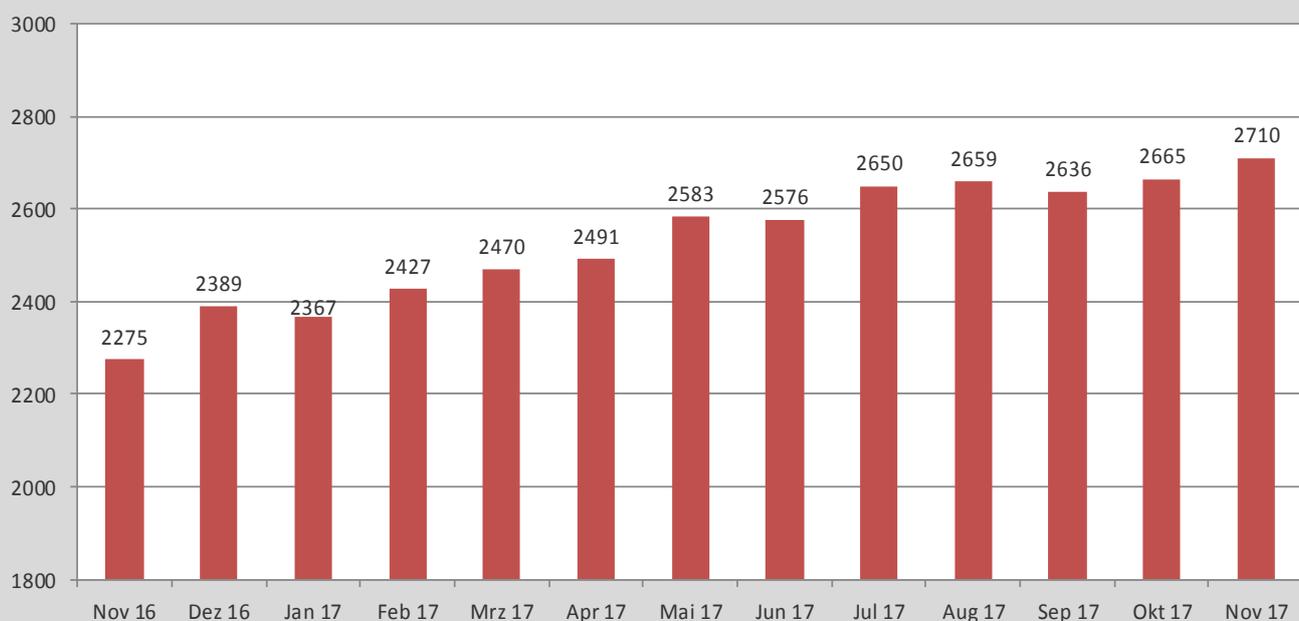
„Ergänzer“ sind erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die erwerbstätig sind und gleichzeitig ergänzend Arbeitslosengeld II beziehen.



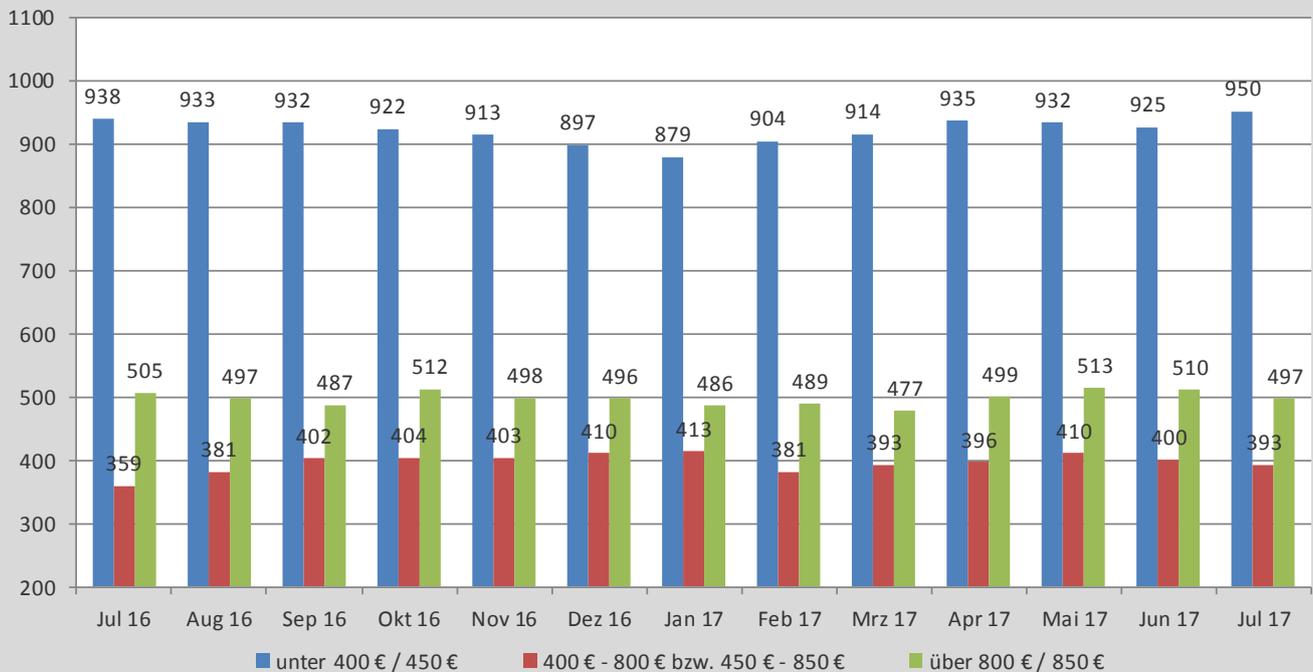
### Erwerbsfähige Regelleistungsberechtigte - ELB (T-0 Daten)



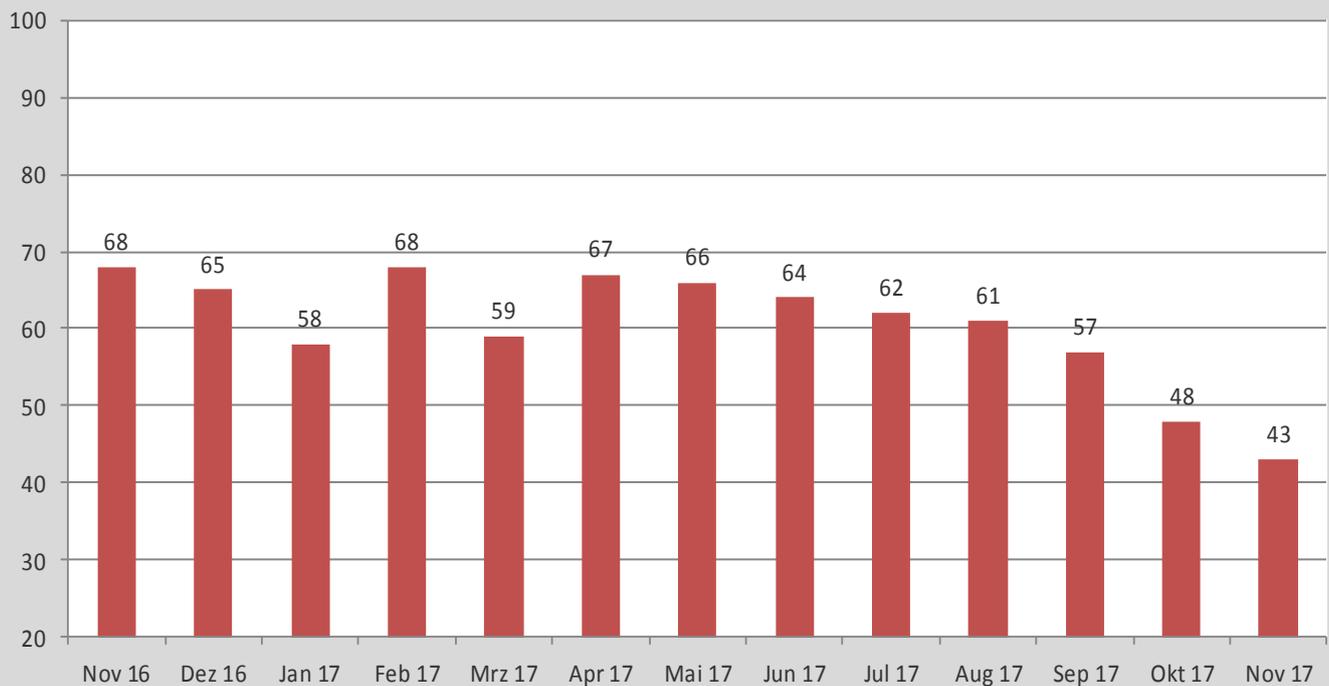
### Nicht erwerbsfähige Regelleistungsberechtigte - NEF (T-0 Daten)



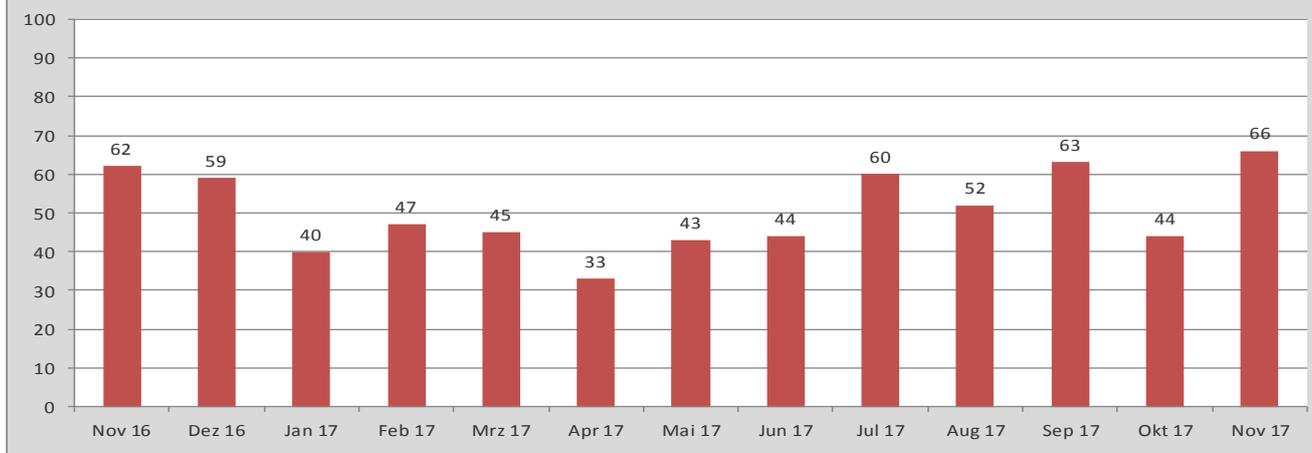
### Erwerbstätige Arbeitslosengeld II - Bezieher gestaffelt nach Höhe des Brutto-Einkommens (T-3 Daten)



### Besetzte Plus-Job-Stellen - (T-0 Daten)



### Abgang an Arbeitslosen in Erwerbstätigkeit im Rechtskreis SGB II (T-0 Daten)



### Förderungsleistungen und -maßnahmen

	Vorläufiger Bestand für den Berichtsmonat November 2017	Festgeschrieb. Bestand für den Berichtsmonat August 2017
Bestand gültiger Teilnehmer an Maßnahmen:	<b>668</b>	<b>666</b>
davon Aktivierung und berufliche Eingliederung	<b>443</b>	<b>452</b>
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	<b>48</b>	<b>59</b>
Berufswahl und Berufsausbildung	<b>45</b>	<b>29</b>
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	<b>53</b>	<b>62</b>
Sonstige / Freie Förderung	<b>40</b>	<b>42</b>
Berufliche Weiterbildung	<b>36</b>	<b>17</b>
Besond. Maßnahmen Weiterbildung Reha	<b>3</b>	<b>5</b>
Bestand drittfinanzierte Förderungen	<b>594</b>	<b>603</b>

\*) = Zahlenwerte von 1 oder 2 werden anonymisiert.

### Bestand gültiger Teilnehmer an Maßnahmen - Festgeschriebener Bestand

Monat	Jahr 2017	Jahr 2016
Januar	742	663
Februar	847	847
März	859	909
April	857	914
Mai	779	849
Juni	730	832
Juli	695	799
August	666	763
September	645*	796
Oktober	678*	770
November	594*	783
Dezember		825
<b>Gesamt</b>	<b>8092*</b>	<b>9.750</b>

\*vorläufiger Bestand

#### Allgemeine Informationen zur Statistik

Der Kreis Coesfeld ist als sogenannter Optionskreis vom Bund zugelassener kommunaler Träger der Aufgaben nach dem SGB II, Grundsicherung für Arbeitssuchende (Arbeitslosengeld II). Er nimmt diese Aufgaben eigenständig und unabhängig von der Agentur für Arbeit wahr. Die Städte und Gemeinden im Kreis Coesfeld bewilligen im Auftrag des Kreises Coesfeld das Arbeitslosengeld II und stellen die Ansprechpartner/innen in den Rathäusern vor Ort. Sämtliche Angaben im Monatsbericht beziehen sich auf die **amtlichen Statistiken der Bundesagentur für Arbeit**.

#### Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Datengewinnung aus Geschäftsdaten stellt eine hohe Genauigkeit sicher. Aufgrund von Verarbeitungsfehlern und Ausfällen bei der Datenlieferung kann es zu einer unvollständigen Datenlage kommen, die jedoch durch Schätzwerte ausgeglichen wird. In der Regel ist die Vollständigkeit der Daten nach dreimonatiger Wartezeit erreicht (z. B. nachträgliche Bewilligungen oder Rücknahmen von Bewilligungen sowie fehlerhafte Datenlieferungen). Soweit im Monatsbericht aktuelle Daten abgebildet wurden, handelt es sich um T-0 Daten.